

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -	<b>Drucksache</b> DS0829/02	<b>Datum</b> 07.11.2002
<b>Dezernat V</b> <b>Amt SSW</b>		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister	03.12.2002		X	z.K.		
Betriebsausschuss SSW	18.12.2002	X				
Rechnungsprüfungsausschuss	28.01.2003	X				

<b>beschließendes Gremium</b> Stadtrat	06.02.2003	X		X	
---	------------	---	--	---	--

<b>beteiligte Ämter</b> 20, 21, 14	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA	[X]	
	KFP		[X]

**Kurztitel:**

Jahresabschluss 2001 des EB SSW

**Beschlussvorschlag:**

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2001 des EB SSW
  - 1.1 Bilanzsumme 116.590.694,36 DM (59.611.875,45 Eur)
    - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
      - das Anlagevermögen 104.580.394,69 DM (53.471.106,74 Eur)
      - das Umlaufvermögen 12.007.542,88 DM (6.139.359,19 Eur)
    - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
      - das Eigenkapital 69.717.683,98 DM (35.646.085,79 Eur)
      - Rückstellungen 72.773,00 DM (37.208,24 Eur)
      - Verbindlichkeiten 24.250.211,20 DM (12.398.936,10 Eur)
  - 1.2 Jahresgewinn 372.408,07 DM (190.409,22 Eur)
    - 1.2.1 Summe der Erträge 41.365.870,62 DM (21.150.033,81 Eur)
    - 1.2.2 Summe der Aufwendungen 40.993.462,55 DM (20.959.624,58 Eur)
2. Jahresergebnis  
Der laut der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 372.408,07 DM (190.409,22 Eur) ist auf neue Rechnungen vorzutragen.
3. Dem Betriebsleiter, Herrn Pfeifer, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz für das Wirtschaftsjahr 2001 die Entlastung erteilt.

<b>Pflichtaufgaben</b>	<b>freiwillige Aufgaben</b>	<b>Maßnahmenbeginn/ Jahr</b>	<b>finanzielle Auswirkungen</b>			
	<b>X</b>		<b>JA</b>		<b>NEIN</b>	<b>X</b>

<b>Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen</b> (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten ab Jahr  keine <input type="checkbox"/>	<b>Finanzierung</b> Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	<b>Jahr der Kassenwirksamkeit</b>
Euro	Euro	Euro	Euro	

<b>Haushalt</b>		<b>Verpflichtungs- Ermächtigung</b>		<b>Finanzplan / Invest. Programm</b>	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

<b>federführendes Amt</b>	Sachbearbeiter	Unterschrift AL
-------------------------------	----------------	-----------------

<b>Verantwortlicher Beigeordneter</b>	Unterschrift
---	--------------

## Begründung

Mit Schreiben vom 08.07.2002 erteilte der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Magdeburg der Germania Treuhand GmbH (GTG) den Auftrag, den Jahresabschluss 2001 des Eigenbetriebes „Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime“ zu prüfen. Die Jahresabschlussprüfung wurde auftragsgemäß erweitert auf die Prüfung nach § 131 GO LSA bzw. § 53 HGrG. Die Auftragserteilung basiert auf die Beschlussfassung durch den Betriebsausschuss am 05.06.2002. Die Prüfung fand in der Betriebsleitung und vor Ort statt.

Für den Eigenbetrieb besteht nach den Vorschriften des EigBG eine Buchführungspflicht.

Der Geschäftsverlauf war durch das umfangreiche Investitionsgeschehen gekoppelt mit Sanierungsmaßnahmen geprägt. Ein Ausweichobjekt für anstehende Sanierungsmaßnahmen im APH Olvenstedt wurde angemietet (Walter-Rathenau-Str.). Die Umbaumaßnahmen wurden im Jahr 2001 durchgeführt. Für das APH Haus Mechthild sind Planungsvorbereitungen mit Erstellung der Zuwendungs- und Baugenehmigungsanträge weiter vorangeschritten. Der Zuwendungsbescheid liegt seit 02/2002 vor.

Ergänzend möchte ich darauf hinweisen, dass im Geschäftsjahr 2001 Prüfungen Dritter im EB SSW stattfanden. Es wurde eine unvermutete Kassenprüfung bei der Zahlstelle/Gelderheberstelle des Eigenbetriebes in der Mozartstraße durch das Rechnungsprüfungsamt durchgeführt.

Insgesamt wird die wirtschaftliche Situation des EB SSW im Lagebericht zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen des EB SSW entsprechendes Bild. Bei der Jahresabschlussprüfung wurden seitens der GTG keine Tatsachen festgestellt, die die Entwicklung des Eigenbetriebes wesentlich beeinträchtigen oder ihren Bestand gefährden könnten. Weiterhin wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die Vorschriften der Betriebssatzung festgestellt.

Der als Anlagen dieser Drucksache beigelegte Jahresabschluss besteht aus:

der Bilanz (Anlage 1.1; 1.2 Seite 1 bis Seite 2) – Scanner-Anlage,  
 der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2.1 Seite 1 bis Seite 2) – Scanner-Anlage,  
 dem Anhang (Anlage 3 Blatt 1 bis Blatt 2) – Scanner-Anlage,  
 dem Anlagennachweis (Anlage 4.1 bis 4.2.) – Scanner-Anlage,  
 dem Lagebericht (Anlage 5 Blatt 1 bis Blatt 3) – Scanner-Anlage sowie  
 dem Bestätigungsvermerk der GTG (Anlage 6) – Scanner-Anlage und  
 dem Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes.

Aus den beigelegten Unterlagen können die einzelnen Bilanz- und Ertragspositionen detailliert entnommen werden. Es ergibt sich die festgestellte Bilanzsumme in Höhe von 116.590.694,36 DM (59.611.875,45 Eur).

Der Gewinn- und Verlustrechnung ist zu entnehmen, dass für das Jahr 2001 der EB SSW einen Jahresüberschuss in Höhe von 372.408,07 DM (190.409,22 Eur) durch verbesserte Einnahmesituation bei den Pflegeentgelten und durch sparsamen und wirtschaftlichen Umgang mit den Mitteln im Sach- und Personalkostenbereich erzielt werden konnte.

Die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens und der wirtschaftlichen Verhältnisse hat keine Einwendungen bei der Prüfung der GTG ergeben (Anlage 6).

Somit ist dem Betriebsleiter, Herrn Pfeifer für das Wirtschaftsjahr 2001 Entlastung zu erteilen.

Der Eigenbetrieb „Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime“ schlägt weiterhin dem Stadtrat vor, den Jahresüberschuss/Jahresgewinn in Höhe von 372.408,07 DM (190.409,22 Eur) auf neue Rechnungen vorzutragen.

**Scanneranlagen 13 Seiten**